

MOZART-MATINEE

Sonntag 29.05.2022

11.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

CHRISTOPH ESCHENBACH *Dirigent*

BERTRAND CHATENET *Horn*

FELIX KORINTH *Moderation*

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Konzert für Horn und Orchester Es-Dur KV 495

ALLEGRO MODERATO

ROMANZA. ANDANTE CANTABILE

RONDO. ALLEGRO VIVACE

Sinfonie C-Dur KV 551 („Jupiter-Sinfonie“)

ALLEGRO VIVACE

ANDANTE CANTABILE

MENUETTO. ALLEGRETTO

MOLTO ALLEGRO

TECHNOLOGIEPARTNER



Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!
Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und / oder Bildaufnahmen unserer Auf-
führungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhand-
lungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Im Porträt

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

Das Konzerthausorchester Berlin spielt seit 2019/20 unter Leitung von Chefdirigent Christoph Eschenbach. Sein Vorgänger Iván Fischer ist dem Orchester als Ehrendirigent verbunden, als Erster Gastdirigent gibt Juraj Valčuha seit 2017 regelmäßig wichtige Impulse. Designierte Chefdirigentin ab 2023/24 ist Joana Mallwitz.

1952 als Berliner Sinfonie-Orchester (BSO) gegründet, erfuhr das heutige Konzerthausorchester Berlin von 1960 bis 1977 unter Chefdirigent Kurt Sanderling seine entscheidende Profilierung und internationale Anerkennung. Seine eigene Spielstätte erhielt es 1984 mit Wiedereröffnung des restaurierten Schauspielhauses am Gendarmenmarkt. Zehn Jahre später wurde das BSO offizielles Hausorchester am nun umgetauften Konzerthaus Berlin und trägt seit 2006 dazu passend seinen heutigen Namen. Dort spielt es pro Saison mehr als 100 Konzerte. Außerdem ist es regelmäßig auf Tourneen und Festivals im In- und Ausland zu erleben. An der 2010 gegründeten Kurt-Sanderling-Akademie bilden die Musiker*innen hochbegabten Orchesternachwuchs aus.

Um einem breiten Publikum auf höchstem Niveau gespielte Musik nah zu bringen, engagieren sich die Musiker*innen etwa bei „Mittendrin“, wobei das Publikum im Konzert direkt neben Orchestermitgliedern sitzt, oder als Mitwirkende in Clipserien im Web wie dem mehrfach preisgekrönten #klangberlins. Die Verbundenheit mit Berlin zeigt sich im vielfältigen pädagogischen und sozialen Engagement des Orchesters mit diversen Partnern in der Stadt.

CHRISTOPH ESCHENBACH

Christoph Eschenbach begann seine internationale musikalische Karriere als Pianist. Seit 1972 steht er außerdem als Dirigent am Pult der renommiertesten Orchester der Welt und ist Gast der bedeutendsten Opernspielstätten. Er wirkte als musikalischer und künstlerischer Leiter der Tonhalle-Gesellschaft Zürich sowie als musikalischer Direktor des Houston Symphony Orchestra, des NDR Sinfonieorchesters, des Orchestre de Paris und des Philadelphia Orchestra. Außerdem leitete er das Kennedy Center for the Performing Arts und das National Symphony Orchestra in Washington. Regelmäßig dirigiert er bei den Salzburger Festspielen und beim Schleswig-Holstein Musik Festival, wo er das Festivalorchester leitet. Seine Vielseitigkeit und sein großer Innovationsdrang brachten ihm als Dirigent, künstlerischem Partner und tatkräftigem Förderer junger Talente weltweite Anerkennung und zahlreiche höchste Auszeichnungen. Seit der Saison 2019/2020 ist er Chefdirigent des Konzerthausorchesters und hat diesen Vertrag bis 2022/23 verlängert.

BERTRAND CHATENET

wurde 1990 in Frankreich geboren. Hornunterricht erhielt er von Paul Meyer und Eric Lesage (Bläserquintett) am Konservatorium in Paris (CRR). 2009 wurde er Schüler von Erich Penzel, Christian Lampert und Christoph Eß an der Musikhochschule Stuttgart und ab 2013 von Christian-Friedrich Dallmann und Sebastian Posch an der Universität der Künste in Berlin. Seit September 2017 war Bertrand Chatenet Solo-Hornist des Konzerthausorchesters Berlin. Frühe Erfahrung sammelte er als Akademist im Radio-Sinfonieorchester Stuttgart, in dem er ab September 2010 spielte. Zwischen 2012 und 2016 wirkte er als Solo-Hornist im Frankfurter Opern- und Museumsorchester, der Staatskapelle Berlin und dem London Symphony Orchestra. Seit 2022 ist er Solo-Hornist der Münchner Philharmoniker.

FELIX KORINTH

1980 in Berlin geboren. Studium an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin im Hauptfach Viola bei Gerhard Riedel. Während des Studiums intensive kammermusikalische Tätigkeit. Frühe Orchestererfahrungen durch regelmäßige Mitwirkung zum Beispiel im Landesjugendorchester Berlin, RIAS-Jugendorchester und der Jungen Sinfonie Berlin, seit 2001 außerdem als Substitut im Konzerthausorchester Berlin. Seit Februar 2005 Mitglied dieses Orchesters.

HINWEISE ZUR PANDEMIE

Es besteht keine Maskenpflicht mehr während Ihres Konzertbesuchs. Selbstverständlich überlassen wir es Ihnen, während Ihres Aufenthalts weiterhin eine Maske zu tragen, wenn Sie sich damit wohler fühlen. Aus gegenseitiger Rücksichtnahme möchten wir Sie bitten, bei Wartesituationen im Haus wie gewohnt auf ausreichend Abstand untereinander zu achten.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Konzerthaus Berlin, Intendant Prof. Dr. Sebastian Nordmann

REDAKTION Dr. Dietmar Hiller, Tanja-Maria Martens · Gedruckt auf Recyclingpapier